

Lieber Latein-Kurs,

in der letzten Stunde haben wir begonnen, uns mit den neuen grammatischen Phänomenen zu beschäftigen und in diesem Zusammenhang erstmals den lateinischen Konjunktiv kennengelernt.

Hier haben wir erfahren, dass zum einen **der Konjunktiv Imperfekt** gebildet werden kann. Dieser dient als **Irrealis der Gegenwart**, also der Angabe der „Nicht-Wirklichkeit“ in der Gegenwart.

Zum anderen kann noch **der Konjunktiv Plusquamperfekt** gebildet werden und dient als **Irrealis der Vergangenheit**, also der Angabe der „Nicht-Wirklichkeit“ in der Vergangenheit.

Diese beiden wesentlichen Funktionen können wir auch mit dem deutschen Konjunktiv zum Ausdruck bringen:

Irrealis der Gegenwart: „Wenn ich die Antwort wüsste, würde ich mich melden.“

(aber ich weiß die Antwort nicht, deswegen melde ich mich nicht).

Irrealis der Vergangenheit: „Wenn ich die Antwort gewusst hätte, hätte ich mich gemeldet.“

(aber ich habe die Antwort nicht gewusst, deswegen habe ich mich nicht gemeldet).

Lest euch nun die Bildung und Funktion des **Konjunktiv Plusquamperfekt** im „Block C“ der Grammatik auf den Seiten 123 und 124 durch und übernehmt die Tabellen und Beispiele in euren Hefter.

Der anschließende „Block D“ dient nochmals als Wiederholung der Partizipien aus den vergangenen Lektionen, hier: die Wiedergabe des PC als Adverbiale.

Liebe Grüße und bleibt gesund

Hr. Schürz